

## **Magische Momente im Casino Bern Klassik gewinnt dank Swiss National Orchestra zahlreiche neue Fans**

**Heute, am 1. August, gab das Swiss National Orchestra (SNO) sein Debütkonzert im voll ausgebuchten Casino Bern. Die unvergleichbare Klangshow von den bedeutendsten Schweizer Musiker:innen aus der nationalen und internationalen Orchester-Szene faszinierte das Publikum. Beim kostenlosen Konzert wurde die Begeisterung für klassische Musik bei zahlreichen Besucher:innen neu geweckt.**

Wenn die ersten Töne der Sinfonie durch die Konzerträume hallen, vibriert der ganze Raum. So auch heute, am 1. August, als das Swiss National Orchestra (SNO) erstmals gemeinsam auftrat. Während des 90-minütigen Konzerts schien die Zeit stillzustehen. Gäste tauchten in eine Klangwelt ab, die sie auf eine emotionale Reise durch die Epochen führte.

### **Neuinterpretationen voller Tradition**

Unter der Leitung des renommierten Dirigenten John Axelrod bot das SNO eine Darbietung, die sowohl Kenner:innen als auch Neulinge der klassischen Musik in ihren Bann zog. Das Konzert begann mit einer kraftvollen Interpretation von Hans Hubers „Tell-Sinfonie“, gefolgt von Giacomo Puccinis Intermezzo Sinfonico aus Manon Lescaut und Tschaikowskys Polonaise aus die Oper Eugene Onegin – alle Stücke wurden in der Schweiz komponiert. Die Virtuosität, die Farben und der Klang des Swiss National Orchestra kamen durch seine perfekte Abstimmung und Dynamik zur Geltung, was die zeitlose Schönheit dieser Meisterwerke unterstrich.

Der Genfer Solist Sébastien Jacot bezauberte das Publikum mit dem Konzertstück für Flöte und Orchester von Siegfried Wagner, gefolgt von der „Pastorale d'été“ des Schweizer Komponisten Arthur Honegger. Sein Flötensolo setzte sich mit den Melodien von Rachmaninoffs „Vocalise“ fort. Zum Abschluss begeisterte die berühmte Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“ das Publikum und erinnerte an die Taten des Nationalhelden.

---

Medienstelle:

Ferris Bühler Communications, 5400 Baden  
Tel. +41 56 544 63 85, [anina@ferrisbuehler.com](mailto:anina@ferrisbuehler.com)

John Axelrod betont: „Musik hat die Kraft, Menschen zu verbinden und Brücken zu schlagen. Es war mir eine Ehre, dieses über 70-köpfige Orchester bei seinem Debüt zu dirigieren.“ Die Talente begeisterten mit ihren hohen technischen Fertigkeiten sowie durch ihr perfektes Zusammenspiel – besonders bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass sie nur zwei Tage gemeinsam geprobt hatten.

### **Musik für alle**

Der Intendant Igor Longato zeigt sich nach dem erfolgreichen Auftritt seines Teams zufrieden: „Unser Ziel war und ist es, zum einen Schweizer Musiktalente die Möglichkeit zu geben zusammen aufzutreten und zum anderen die Musik auf höchstem Niveau für alle zugänglich zu machen. Genau das ist uns heute gelungen“, resümiert er.

Dass Klassik keinesfalls nur elitär und unzugänglich ist, stellte das SNO heute klar. Das Orchester markiert damit den Beginn einer neuen Ära in der Schweizer Musiklandschaft und trägt einen bedeutsamen Teil zur Erhaltung des reichen kulturellen Erbes bei.

### **Pläne für die nahe Zukunft in Rom**

Ein weiteres Highlight steht bereits am 17. November 2024 an: Ein Konzert im Vatikan, das unter der Schirmherrschaft der Schweizer Botschaft stattfindet. Die reiche kulturelle und musikalische Tradition der Schweiz soll dabei in einem globalen Kontext präsentiert und weitergetragen werden.

Die Begeisterung und die positive Energie des Debütkonzerts werden auch ausserhalb des Casinos nachhallen. Wer sich von der Musik verzaubern lassen will, sollte sich die nächsten Termine unbedingt in den Kalender eintragen.

#### **Über das Swiss National Orchestra:**

Das Swiss National Orchestra ist eine gemeinnützige, steuerbefreite Vereinigung mit Sitz in Bern. Gegründet im Jahr 2016 von einer Gruppe Schweizer Musiker:innen und Administratoren, repräsentiert das SNO die gesamte Schweiz und steht für musikalische Exzellenz und Innovation. Nun traten die Musikgrössen am 1. August 2024 erstmals gemeinsam auf. Mehr Informationen und die nächsten Termine gibt es unter: [www.sno.ch](http://www.sno.ch)

Medienstelle:

Ferris Bühler Communications, 5400 Baden  
Tel. +41 56 544 63 85, [anina@ferrisbuehler.com](mailto:anina@ferrisbuehler.com)